

285. Zuchtrinder- und Kälberversteigerung in Freistadt am 11. August 2021



Gute Preise für Kühe trotz Erntewetter

Aufgrund der Erntesituation wurde erwartet, dass sich der Absatz bei dieser Versteigerung schwierig gestalten wird. Wider Erwarten waren doch viele private Käufer und vier Firmen anwesend, die bei fast allen Kategorien für einen restlosen Verkauf sorgten. Nur bei den Jungstieren wurden vom Angebot prozentuell gesehen weniger verkauft wie üblich.

Sehr erfreulich war auch, dass viele Kinder der Einladung zur Versteigerung mit ihren Eltern und Großeltern gefolgt sind. Wir hoffen, dass alle das zugesagte Bauernhof-Eis genossen haben und freuen uns, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder so viele Kinder bei uns in Freistadt begrüßen können.

Die OÖ. Besamungsstation erwarb die St.Nr. 2, einen hornlosen Malaga-Sohn von der Züchterfamilie Pirklbauer aus Waldburg, der aufgrund der gestrigen Zuchtwertschätzung einen GZW von 135 vorzuweisen hat.

Bei den Natursprungstieren war die Nachfrage sehr unterschiedlich. Einzelne Stiere erzielten Spitzenpreise, ein Teil der Stiere fand leider keinen Käufer.

Die Kühe in Milch waren in der Qualität sehr ansprechend. Die Kühe der Klasse A erzielten durchschnittlich über € 2.000,-. Das Angebot mit gut 30 Kühen war erfreulich und sollte in Zukunft noch ausgebaut werden.

Bei den höherträchtigen FL-Kalbinnen erzielten nur qualitativ ansprechende Tiere gute Erlöse. Kalbinnen mit Schwächen bzw. aus dem Exportbestand waren nur sehr mäßig nachgefragt. Trotzdem gelang ein restloser Verkauf der angebotenen Tiere.

Gleiches war bei den kleinträchtigen Kalbinnen, die vorwiegend von den anwesenden Firmen erworben wurden. Auch hier gab es praktisch die gleiche Preisspanne und die gleiche Absatzsituation.

Die gleichzeitig durchgeführte Zucht- und Nutzkälberversteigerung brachte bei den weiblichen Zuchtkälbern ein erfreuliches Ergebnis. Bei den Nutzkälbern war - wie auch bei anderen Märkten - jahreszeitlich bedingt die Preisbildung schwächer. Trotzdem wurden bis auf ein Zuchtkalb alle Kälber verkauft und man kann in Summe gesehen diesen Sommermarkt als gelungen betrachten.

Die nächsten **Zuchtrinder- und Kälberversteigerungen** des RZO finden am **Donnerstag, 2. September 2021** in **Wels** und am **Mittwoch, 15. September 2021** in **Freistadt** statt.

Die nächste **Nutzkälberversteigerung** in **Freistadt** ist am **Mittwoch, 1. September 2021**. In **Maria Neustift** wird am **Donnerstag, 19. August 2021** der vierte **Einstellermarkt** dieses Jahres abgehalten.

Autor: DI Franz Kaltenbrunner

PREISSTATISTIK - FLECKVIEH

Stiere (9 Stück) Ø-Preis 2.476,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
I	1	4.100	4.100,-
A	3	1.900 – 2.620	2.253,-
B	1	1.520	1.520,-

Kühe in Milch (32 Stück) Ø-Preis € 1.963,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	27	1.520 – 2.460	2.009,-
B	4	1.500 – 1.820	1.650,-

Trächtige Kalbinnen über 7 Mo. trächtig (21 Stück) Ø-Preis € 1.633,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	14	1.420 – 2.020	1.721,-
B	7	1.320 – 1.650	1.456,-

Trächtige Kalbinnen 4 bis 7 Mo. trächtig (84 Stück) Ø-Preis € 1.711,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	78	1.400 – 2.020	1.722,-
B	6	1.400 – 1.820	1.567,-

Männl. Nutzkälber (209 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto/kg	Ø-Gewicht
Männl. Nutzkälber	209	2,50 – 5,70	4,81 netto/kg	105 kg

Weibl. Nutzkälber (18 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto/kg	Ø-Gewicht
Weibl. Nutzkälber	18	2,80 – 4,40	3,80 netto/kg	95 kg

Männl. Zuchtkälber (1 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto	Ø-Gewicht
Männl. Zuchtkälber	1	660	660,- (4,07 netto/kg)	162 kg

Weibl. Jungrinder (9 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto	Ø-Gewicht
Weibl. Jungrinder	9	680 – 930	806,- (3,23 netto/kg)	250 kg

Weibl. Zuchtkälber (89 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto	Ø-Gewicht
Weibl. Zuchtkälber	88	310 – 780	569,- (4,26 netto/kg)	133 kg



Die August-Versteigerung brachte trotz perfektem Erntewetter einen ansprechenden Absatz und somit einen gelungenen Verlauf.